

## 30. Jazzfest Gronau vom 22. April bis zum 6. Mai 2018

### 30 Jahre Jazz in der Provinz; 30 Jahre „Groove in the Green“

Mit der beneidenswerten Unterstützung einer erstklassigen Sponsorenriege und ohne öffentlichen Fördergelder veranstaltet die Kulturbüro Gronau GmbH in der Zeit vom 22. April bis zum 6. Mai die 30. Ausgabe des Jazzfestes Gronau. Das lässt umso mehr aufhorchen, wenn man sich das jetzt vorgestellte Jubiläums-Programm zu Gemüte führt. Zwölf Festivaltage unterstreichen auch in der aktuellen Jazzfest-Ausgabe den national und international unverwechselbaren Charakter dieses Musikspektakels: bunt, vielfältig und vor allem handgemacht. Gerade diese Eckpunkte begründen seit vielen Jahren den hohen Stellenwert des Jazzfestes Gronau, die Jahr für Jahr aufs neue Klasse und Masse zusammenführen. Seit April 1989 praktiziert das Jazzfest Gronau sehr erfolgreich diese genremäßige Vielfalt. Ob Jazz, Blues, Funk, Soul, Swing, tanzbare Rhythmen, ethnische Genres, Singer/ Songwriter oder sonstige programmatische Extratouren: auch das aktuell auf über mehr als zehn Tage konzipierte 30. Jazzfest-Jubiläumsprogramm bedient wieder einmal in hervorragender Weise die unterschiedlichen Geschmäcker und Generationen.

Der Blick auf das aktuelle, chronologisch aufgeführte Programm lässt nicht nur Fachleuten förmlich „das Wasser im Mund zusammen laufen“:

Die Auflistung der Headliner beginnt in zeitlicher Reihenfolge mit einem „Jubiläums-Sondergastspiel“ von Kultstar **HELGE SCHNEIDER** und einem - zeitlich vorgeschalteten -exklusivem „Duo Spezial“ mit Schlagzeuger-Legende **PETE YORK**, das an den legendären Gronau-Auftritt beim 14. Jazzfest im Jahre 2002 (damals u.a. noch mit dem inzwischen verstorbenen Bassisten **JIMMY WOOD**) anknüpft. Der geniale Mülheimer gilt ja nicht nur unter Fachleuten als veritabler Jazzmusiker und man darf mit Recht gespannt sein, was sich der mit unbegreiflichem Wortwitz ausgestattete Helge im Duo mit Pete York einfallen lässt.  
( So., 22.4.; 19.00 Uhr )

Ein paar Tage später der eigentliche Beginn des Jazzfestes. In der Bürgerhalle wird der derzeit wohl angesagteste Bassist **CHRISTIAN MCBRIDE** in Gronau gemeinsam mit der **WDR BIG BAND COLOGNE** konzertieren. McBride beherrscht nicht nur das Bass-Spiel perfekt, er hat sich in seiner recht jungen Karriere bereits als Arrangeur, Komponist, Pädagoge und sogar als Big Band - Leader einen Namen gemacht. Ihn gemeinsam mit der WDR Big Band zu erleben, wird schon jetzt als eines der musikalischen Highlights der 30. Ausgabe des Jazzfestes Gronau gehandelt ( Do., 26.4.; 20.00 Uhr ).

Was wäre ein Jazzfest Gronau ohne musikalische Stammgäste? Bass - no end..... ist man geneigt zu sagen, wenn **MARCUS MILLER**, der Meister-Bassist des Funk, Soul, Jazz und auch des Pop an einem Abend in einem Doppelkonzert auf **RICHARD BONA**

treffen wird. Miller war mit seiner bestens eingespielten Band bereits 2005 und 2012 in Gronau, während Bona zwar 2011 schon mal in Gronau gastierte, aber mit seinem Projekt „Mandekan Cubano“ erstmalig in die Provinz kommt ( Fr., 27.4.; 20.00 Uhr ).

Als besonderes Jubiläumspräsent bieten die Volksbank Gronau - Ahaus eG und die K + K - Märkte den Besuchern ein ganz spezielles Highlight. Die preisgekrönte schottische Singer/Songwriterin **AMY MACDONALD**, die mit ihren Hits sozusagen omnipräsent im Radio vertreten ist, wird mit ihrer Band beim Jazzfest Gronau auftreten. Nach wie vor absolviert die junge Schottin auf den unterschiedlichsten europäischen Festivals Konzerte vor riesigen Menschenmengen und nun beim Jazzfest Gronau.

( Sa., 28.4., 20.00 Uhr; support: Lemon Lights )

Mal ehrlich! Ein Jazzfest-Jubiläum ist ohne **GÖTZ ALSMANN** doch kaum denkbar, hat er doch mit seiner Band das 15., 20. und 25. Jazzfest Gronau musikalisch begleitet. Was Wunder, dass die „Alsmänner“ auch die 30. Ausgabe des Jazzfestes Gronau bereichern; vor allem, weil sie die neue CD „.... in Rom“ im Gepäck haben ( So., 29.4., 17.00 Uhr ).

Walpurgis-Nacht einmal anders! In der Nacht zum 1. Mai übernehmen die Tanzwütigen aus Nah und Fern das Kommando für einen äußerst lebendigen Dancefloor in der Bürgerhalle.

Zu Gast beim Jazzfest Gronau sind die unglaublich spielfreudigen und brandheißen „**MOOP MAMA**“; ein absolutes „Live-Brett“ mit Bläsern, Beats und Rap, deren Wurzeln in den Marching Bands des amerikanischen Südens liegen, was bedeutet, dass Funk, Soul, New Orleans Jazz, groovige Beats, Techno und jeder Menge Hip Hop kräftig durchgeschüttelt werden. Diesen Party-Brass-Abend eröffnet mit „**PIMPY PANDA**“ eine der Überraschungsbands der letzten Jahre, die auf erstklassige Weise Funk, Neo-Soul, Jazz und Gospel zu einer tanzbaren Mischung formen und ein Feuerwerk der Extraklasse. ( Mo., 30.4.; 20.00 Uhr )

Traditionellen Jazz gibt's für die Freunde dieses Genres zur Eröffnung der Badesaison in gewohnter Form im Parkfreibad Gronau. ( Mo., 1.5.; 11.00 Uhr )

Die St. Agatha-Kirche im Stadtteil Epe wird erstmalig in der Geschichte des Jazzfestes Gronau den Rahmen für ein außergewöhnliches Konzert bilden. Der südafrikanische Männerchor **LADYSMITH BLACK MAMBAZO**, der durch seine Kooperation mit dem US-amerikanischen Musiker Paul Simon („Graceland“) den internationalen Durchbruch schaffte, wird im Rahmen seiner Europa-Tournee auftreten. ( Di., 1.5.; 17.00 Uhr )

Der vor einigen Jahren bereits ins Programm genommene Singer/Songwriter- oder Pop-Abend wird auch in der Jubiläumsausgabe des Jazzfestes Gronau wieder seinen Platz finden.

Sänger, Songschreiber und Frontmann **HENNING WEHLAND**, Mitbegründer der H-Blockx und Mitglied der „Söhne Mannheims“ wird das Jazzfest Gronau mit einem Gastspiel seiner eigenen Band bereichern. Außerdem an diesem Abend zu erleben sein wird **FRIDA GOLD**.

Schillernde Texte, eingehende Beats und eine Prise Disco sind die Markenzeichen der Pop-Songs von Frida Gold, die sich mit neuem Album und einer Acoustic-Tour im Frühjahr 2017 zurückgemeldet haben ( **Mi., 2.5.; 20.00 Uhr** ).

Wenn tags darauf „**TOWER OF POWER**“ und „**NILS LANDGREN FUNK UNIT**“ in einem weiteren Highlight zu erleben sein werden, dann darf man getrost von einer „geballten Ladung“ in Sachen Funk'n Soul sprechen. Beide Bands gehören zu dem Allerfeinsten, was dieses Genre weltweit zu bieten hat und bespielen seit Jahrzehnten weltweit die großen Veranstaltungshallen und Festivals ( **Do., 3.5.; 20.00 Uhr** ).

Erstmalig wird beim Jazzfest Gronau das **Landesjugendjazzorchester NRW** konzertieren; und zwar „open-air“ in der Gronauer Innenstadt. Ein großartiges Orchester mit äußerst begabten Nachwuchsjazzern wird in Gronau seine Visitenkarte abgeben ( **Sa., 5.5.; 11.00 Uhr, Open-Air-Bühne, Heuss-Platz** ).

Die Großkonzerte in der Bürgerhalle finden ihren Abschluss mit einem Konzert der niederländische Sängerin **CARO EMERALD**. Sie mischt alte und vergnügliche Swingmelodien mit zeitgenössischer Elektronik, die zudem noch äußerst tanzbar ist. Im Vorprogramm darf man sich erneut auf den großartigen britischen Sänger **MYLES SANKO** freuen, der im vergangenen Jahr zu den wunderbaren Überraschungen des Festivalprogramms gehörte. ( **Sa., 5.5.; 20.00 Uhr** )

Noch Fragen? Die Top-Konzerte in der Bürgerhalle werden abgerundet durch die sog. „**Nacht der Nächte**“ am **Freitag, 4.5.**, in der sich 15 Bands der unterschiedlichsten Stilrichtungen in Kneipen, auf Plätzen und Straßen präsentieren. Außerdem wird es am zweiten Festival-Wochenende ( **4. bis 6.5.** ) in der verkaufsoffenen Gronauer Innenstadt zahlreiche kostenlose Open-Air-Konzerte unter dem Motto „Jazz in der City“ geben. Auch das seit vielen Jahren beliebte Programmformat „**Jazz & Dine**“ ist von den Organisatoren erneut ins Programm gehoben worden ( **So., 6.5.** ).

Das Programm mit den Top-Acts des 30. Jubiläums-Jazzfestes ist ab sofort unter [www.jazzfest.de](http://www.jazzfest.de) online gestellt. Der Programmflyer mit dem restlichen Programm am zweiten Jazzfestwochenende liegt ab Mitte Januar 2018 vor und wird auf Anfrage auch gerne zugesandt.

Tickets gibt's ab sofort unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und ab 27.11. im Touristik-Service Gronau ( Tel. 02562/99006 ) bzw. [info@stadtmarketing-gronau.de](mailto:info@stadtmarketing-gronau.de) sowie an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen.

48599 Gronau, im November 2017  
Otto Lohle